

Du wilst ein Herz / das dich vernünftig kennt ;
 Das durch die Reu zerknirschet und zerschlagen /
 Nur gegen dir in heisser Andacht brennt /
 Und dir mit Furcht und Danck wird vorgetragen.

8.

Mein König halt dein Zion immer werth /
 Nicht wieder auf und schütze selbst die Mauern
 Jerusalems : daß ewig möge dauern /
 Der Ort den man als deinen Sitz verehrt.
 Denn werden wir in deinen Tempel gehn /
 Und dein Gebot in Heiligkeit betrachten.
 Denn wirst du auch / O Gott / uns nicht verschmähn /
 Wenn wir zugleich ein leiblich Dpffer schlachten.

Der 72. Psalm.

I.

Gott wird Israel erfreuen /
 Wenn es Ihn von Herzen meynt ;
 Und sein Volck noch benedeyen /
 Ob es gleich in Aengsten weint.
 Das ist sicher : unterdessen
 Hätt ich es bey nah vergessen /
 Und gezweiffelt : Ob er siehet /
 Was auf dieser Welt geschieht.

2.

Denn ich kont es nicht ergründen /
 Daß / wer dich / O Schöpffer / höhnt /
 In dem höchsten Grad der Sünden /
 Wird mit lauter Glück bekrönt.
 Daß er / wenn er mit Vergnügen
 Seiner Jahre Zahl erstiegen /
 Endlich bläset ohne Grauß
 Den verfluchten Athem aus.

3. **G**